

Wiederzulassungstabelle Gesundheitsamt Bonn, Verband der Kinder- und Jugendärzte Bonn nach Empfehlungen von RKI und DGPI, Oktober 2011				
Erkrankung	Wiederzulassung	Mitteilung ans Gesundheitsamt	Attest vom Arzt	Infos Gesundheitsamt
Ansteckende Bindehautentzündung	Wenn nichts mehr zu sehen ist (Rötung, Sekret)	nur wenn ≥ 2 Fälle	Nein	Verstärkte Hygienemaßnahmen
3-Tage-Fieber (Herpes-V. Exanthema subitum)	Bleibende Entfieberung: Temp. für 24 Stunden am Stück nicht über 37,5°C.	nur wenn ≥ 2 Fälle	Nein	
Haemophilus infl. B (Hib)	siehe Meningokokken	siehe Meningokokken	siehe Meningokokken	siehe Meningokokken
Hand-Fuß-Mund-Krankheit	Klinische Heilung	nur wenn ≥ 2 Fälle	Nein	
Hepatitis A und E	1 Woche nach Auftreten der Gelbfärbung von Haut und Augen	Ja (auch Verdachtsfälle)	Nein *	Gesundheitsamt anrufen! – Riegelungsimpfung?
Hepatitis B und C		nein, keine Weiterverbreitung in GE	Nein	Wundversorgung mit Handschuhen!
Impetigo contagiosa (Borkenflechte)	Nach Abheilen der eitrigen Hautausschläge	Ja	Ja, vom Kinder- oder Hautarzt	
Influenza /Grippe	Klinische Heilung (bleib. Entfieberung)	nur wenn ≥ 2 Fälle	Nein	Verstärkte Hygienemaßnahmen
Keuchhusten (Pertussis)	<u>Mit</u> Antibiotikum frühestens 5 Tage nach Beginn der Therapie, <u>ohne</u> Antibiotikum mindestens 3 Wo.	Ja	Nein, wenn Antibiotikum evtl. Elternbescheinigung	Gesundheitsamt anrufen! – Antibiotikum? Impfempfehlung?
Kopfläuse	Nach Therapiebeginn	Ja	Ausnahmefälle	Siehe Elternbriefe im Internet!
Krätze (Scabies)	Nach erfolgreicher Therapie	Ja	Ja, vom Hautarzt	Tel. Rücksprache mit Gesundheitsamt
Magen/Darm-Grippe: Erreger meist unbekannt Norovirus Rotavirus Salmonellen(S.enteritidis) Cholera EHEC Shigellen (Ruhr) S.(Para-)Typhus	<i>s.u. Infos Gesundheitsamt Noroviren.</i> 48-72 Std. nach Abklingen Symptome 24 Std. nach Abklingen der Symptome 24 Std. nach Abklingen der Symptome 3 freie Stuhlproben 3 freie Stuhlproben 3 freie Stuhlproben 3 freie Stuhlproben	Vorschul-GE: auch Einzelfälle melden Schulen: nur wenn ≥ 2 Fälle s.o. s.o. s.o. Ja Ja Ja Ja	Nein Nein Nein Nein Ja * Ja * Ja * Ja *	Verstärkte Hygienemaßnahmen Bei gehäuften Auftreten im Winter (auch ohne Erregernachweis) V.a. Norovirusinfektion: spezielles (viruzides) Desinfektionsmittel Tel. Beratung durch Gesundheitsamt bei Norovirus-Ausbrüchen oder bei Nachweis v. Erregern fett in 1.Spalte
Masern	Frühestens 5 Tage nach Beginn des Hautausschlags	Ja (auch Verdachtsfälle)	Nein *	Gesundheitsamt anrufen! – Riegelungsimpfung?
Meningokokken + Hib (Haemoph. influenzae B)	Klinische Heilung nach bakterieller Hirnhautentzündung oder Sepsis	Ja (auch Verdachtsfälle)	Nein *	Gesundheitsamt anrufen! – Antibiotikum?
Mumps	Klinische Heilung, frühestens 9 Tage nach Beginn d. Drüsenschwellung	Ja (auch Verdachtsfälle)	Nein *	Gesundheitsamt anrufen! – Riegelungsimpfung?
Mundfäule	Klinische Heilung	nur wenn ≥ 2 Fälle	Nein	
Pfeiffersches Drüsenfieber	Klinische Heilung	nur wenn ≥ 2 Fälle	Nein	
Röteln	Klinische Heilung	nur wenn ≥ 2 Fälle	Nein	
Ringelröteln	<u>Mit Auftreten</u> des Hautausschlags und bei klinischer Heilung	nur wenn ≥ 2 Fälle	Nein	
Scharlach, Streptokokken A – Mandelentzündung	<u>Mit</u> Antibiotikum frühestens 24 Std. nach Beginn der Therapie, <u>ohne</u> Antibiotikum nach 3 Wochen	Ja	Nein, wenn Antibiotikum evtl. Elternbescheinigung	
Tuberkulose (der Lunge)	Wenn nicht mehr ansteckend	Ja	Ja *	Untersuchung durch Gesundheitsamt
Windpocken (Varizellen)	Verkrustung aller Pocken, bei unkompliziertem Verlauf ca. 1 Woche	Ja	Nein	Sind die Kinder mit Immunschwäche oder Neurodermitis geimpft?

Kursive Schrift: Betrifft nur Vorschulkinder

GE: Abkürzung für Gemeinschaftseinrichtung

* Angehörige benötigen Arzt-Attest